



ENNEAGRAMM
FORUM
SCHWEIZ

www.enneagramm-forum.ch

Jahresbericht 2010

Die Mitgliederversammlung am 22. Januar eröffnete das neue Jahr. Mit dem Thema „das Enneagramm als Kugelmodell“, in das uns Bernhard Linner (1. Vorsitzender EMT DE) einführte, wurden wir in eine neue Sicht-Weise einer alten Symboldarstellung eingeführt. Es war eine gelungene Herausforderung um ein neues Jahr einzuläuten. Ganz nach dem Motto „engagiert, ehrenamtlich“ hat der Vorstand auch in diesem Jahr kontinuierlich gearbeitet. Ein gut eingespieltes Team hat sich an 6 Sitzungen, davon 2 Retraiten, mit Fragen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Enneagramm-Forums beschäftigt. Die vielen Ideen aus dem „World Café“ der Mitgliederversammlung vom Januar 2009 wurden weiter bearbeitet und zur Umsetzung gebracht.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr war die Vernetzungsarbeit und mehr Informationen für Mitglieder. Es ist uns gelungen, mit dem ÖAE (Ökumenischer Arbeitskreis Enneagramm) und zum EMT (Enneagrammlehrer in mündlicher Tradition) den Kontakt zu vertiefen. Am 6. Februar 2010 haben sich die 3 Vorstände in Basel getroffen. Unter dem Vorsitz der CH stellten sich alle Vereine vor und berichteten über ihre Tätigkeiten. In einer weiteren Runde wurden Ideen und Impulse für eine vernetzte Zusammenarbeit in Europa gesammelt. Zu guter Letzt hatten wir alle das Vergnügen, Basel durch einen Insider neu zu entdecken. Der Kontakt zu den beiden Vereinen wurde weiter an 2 Telefonkonferenzen vertieft. Ein nächstes Treffen wird im März/April 2011 in Zürich folgen unter dem Vorsitz des ÖAE.

Um die Informations-Plattform zu erweitern hat der Vorstand neu, nebst den beiden obligaten Rundbriefen, zwei „News Letter“ verschickt. Auch haben wir an der Homepage gearbeitet. Neu finden die Mitglieder unter „Downloads“ eine „Schatzkiste“ mit vielen wertvollen Unterlagen, wie ein Kurzprotokoll von den Vorstandssitzungen. Transparenz und gute Information ist uns wichtig. Neu hat der Vorstand eine Geschäftsordnung erstellt und intern verabschiedet.

Das Thema der Sommertagung vom 28./29. Mai war „Das bewegte Enneagramm“ eine Zusammenschau von Typenmodell und Prozessmodell. Dem Wunsch, die Tagung nicht immer am selben Ort durchzuführen, haben wir auch in diesem Jahr entsprochen und haben nach Islikon TG eingeladen. Im Greuterhof hat uns Arno Kohlhoff aus Deutschland durch das Thema geführt. Trotz einer kleineren Teilnehmerschar, können wir auf eine gelungene Tagung zurückblicken. Die Auswertung der Feedback-Bogen findet ihr wieder auf unserer Homepage.

Ein weiteres Novum ist der „Enneagramm-Stamm“ im Bahnhofbuffet Olten. An 3 Montagabenden haben sich zwischen 4-8 Personen dort eingefunden, um über das Enneagramm auszutauschen.

Mutationen von Mitgliedern sind wenige zu bezeichnen. Durch die Aufnahme von 5 Neumitgliedern und 2 Kündigungen hat sich der Bestand auf total 107 Mitglieder erhöht.

Ich schliesse den Jahresbericht mit den Worten aus dem Buch von Andreas Ebert „Die Spiritualität des Enneagramms“: *„Die Schöpfung ist und bleibt gut – der Mensch ist und bleibt Gottes Ebenbild. Das Böse hat kein eigenes Sein und ist deshalb auch nicht ewig.“*

ENNEAGRAMM-FORUM SCHWEIZ

Vorsitzende, Ressort Weiterbildung und Anlässe

Lydia Schaller-Hasler, Kontakt: lydia.schaller@enneagramm-forum.ch